

## Diasporahilfe - weltweit!

Mit Ihrer Weihnachtsspende helfen Sie der Partnerschaftsarbeit des Gustav-Adolf-Werkes, das mit insgesamt 114 Projekten Glaubensgeschwister weltweit unterstützt.

Der Kontakt in die Ukraine hat sich seit Kriegsbeginn 2022 intensiviert. Die Menschen brauchen unser Gebet und handfeste Hilfe!



## Dank aus Tschechien!



Die Weihnachtsfreude 2023 ergab € 6.635. Damit wurde auch der Aufbau eines Kindergartens und einer evangelischen Schule in Sudice unterstützt.



**Bitte bleiben Sie uns treu!**

**IBAN: DE80 5206 0410 0003 9013 60**

**Evangelische Bank  
Bitte Verwendungszweck angeben:  
Weihnachtsfreude 2024**

Gustav-Adolf-Werk der EKBO e. V.  
Jebensstraße 3, 10623 Berlin  
Tel. +49 (0)30 31001-1100



**Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten!**

# Grenzenlose Weihnachtsfreude

in der Ukraine

Hilfe für bedürftige Kinder und Familien



## Weihnachtsaktion 2024

Weltweit  
Gemeinden  
helfen  
**GAW**  
Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz



## Weihnachtsbräuche in der Ukraine

Zum Festessen (ohne Fleisch) gehören: Wareniki, Borschtsch, Krapfen und **Kutja**—ein süßer Brei aus gekochten Weizenkörnern mit Walnüssen, Honig, Mohn und Rosinen. Der **Weihnachtsbaum** heißt *Jalynka*. Eine ganz besondere Deko ist typisch für die Ukraine: Man hängt nämlich gerne Spinnen oder Spinnennetze an den Baum. Die sind natürlich nicht echt... Das soll Glück bringen! Eine alte Legende besagt, dass eine arme alte Frau kein Geld hatte, ihren Weihnachtsbaum zu schmücken. Am nächsten Tag hatte eine Spinne den Baum mit einem glitzernden Netz bedeckt.

Geschenke werden von **Väterchen Frost** gebracht.

Offiziell wird Weihnachten seit 2023 auf den 25. Dezember datiert. Dies gilt als Distanzierung zur russisch-orthodoxen Tradition, die am 07. Januar der Geburt Jesus Christus gedenkt.

**Миру на землі!**

**Friede auf Erden!**

## Ein Projekt in der Ukraine

Berehowe: Hilfe für bedürftige Kinder und ihre Familien

Viele Menschen haben wegen des Krieges die Ukraine verlassen. Zurückgeblieben sind vor allem diejenigen, die sich eine Flucht nicht leisten können: Familien mit Kindern, Familien mit einem alleinerziehenden Elternteil, Familien mit behinderten Kindern, Waisen, Alte. Der Krieg macht es diesen ohnehin bedürftigen Menschen sehr schwer zu überleben. Lebenswichtige Güter wie Nahrungsmittel oder Energie haben sich extrem verteuert. Es gibt nicht genug Arbeitsplätze. Viele Menschen haben kein sicheres Einkommen.

Die Reformierte Kirche in Transkarpatien (Westukraine) hilft diesen Menschen, verteilt Lebensmittel, Kleidung und Medikamente. In ihren Gemeindehäusern, Schulen und Kindergärten haben Geflüchtete ein Zuhause gefunden. Die Kosten für die Versorgung steigen. Unterstützung aus dem Ausland hilft!

**щасливого Різдва**

**—frohe Weihnachten!**



**Велике спасибі**

**Dankeschön!**